



**Wir Maria Theresia von Gottes Gnaden Römische**  
**Kayserin, in Germanien, zu Hungarn, Böhheim, Dalmatien,**  
**Croatien, Slavonien, &c. Königin, Erz-Herzogin zu Oesterreich, Herzogin**  
**zu Burgund, Ober- und Nieder-Schlesien, zu Steyer, zu Kärnten, zu Crain, Marggräfin**  
**des Heil. Römischen Reichs, zu Mähren, zu Burgau, zu Ober- und Nieder-Saßnitz; gefürstete Gräfin zu Sab-**  
**spurg, zu Sclandern, zu Tyrol, und zu Görz, Herzogin zu Lothringen und Barr; Groß-Herzogin zu Toscana, &c. &c.**

Entbieten allen und jeden Inwohnern, und Unterthanen, was Würden, Stands, Amts, oder Berufens die in Unsren gesamtten Erb-Königreich- und Landen seynd, Unsere Kayserl. Königl. und Erzherzogliche Gnade, und geben euch hiemit zu vernehmen: Wasmassen des dormalen regierenden Marggrafens zu Brandenburg Culmbach Liebden, nicht allein, Unsern Ausmünzungs-Fuß anzunehmen, sich erkläret, sondern auch wirklich hiernach ganze Thaler, Gulden, und 20. Kr. Stücke auszumünzen angefangen habe, wornach also die Billigkeit erheischet, selbe in Unsren Erb-Königreichen und Landen courfieren zu lassen.

Da nun nach beschehener Valvation die benannte drey Bayreithische Münz-Sorten nicht allein im Schrott und Korn, sondern auch in der Stücklung Unserm Ausmünzungs-Fuß ganz gleichförmig zu seyn befunden worden;

Als seynd Wir gnädigst bewogen worden, diesen von obbesagten Marggrafens Liebden ausmünzenden Thalern, Gulden, und 20. Kr. Stücken mit der Jahr-Zahl 1760. anfangend, den Unsren Kayserl. Königl. eigenen, ganz gleichen Cours in all- und jeden Unsren Erb-Königreichen und Landen, also, und dergestalten zu gestatten, daß selbige im Handel, und Wandel, so wie in Unsren Landes-Fürstlichen, auch allen anderen öffentlichen Cassen in so lang angenommen, und verausgabert werden sollen, als lang Marggräflich Bayreithischer Seits angefangenermassen, Unser Ausmünzungs-Fuß in allem beybehalten werden wird.

Welches Wir demnach mittelst gegenwärtigen Patents zu jedermanns Wissenschaft, und Nachachtung kund machen. Geben in Unserer Stadt Wien den 30<sup>ten</sup> Monats Tag Aprilis im siebenzehnen hundert und sechzigsten, Unserer Reiche im zwanzigsten Jahre.

**MARIA THERESIA.**



Frid.<sup>us</sup> Wilh.<sup>us</sup> Comes ab Haugwiz.  
 Reg.<sup>us</sup> Boh.<sup>us</sup> Sup.<sup>us</sup> & A. A. pr.<sup>us</sup> Canc.<sup>us</sup>

Rudolph Graf von Chotek.

Johann Graf von Chotek.

Ad Mandatum Sacrae Cæsareo-  
 Regiæ Majestatis proprium.

Johann Christoph Freyherr von Bartenstein.